

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 12 | 47. Jahrgang

26. März 2021

DRK und DLRG bieten kostenlosen Corona-Test am Ostersonntag Ostern mit der Familie ohne böse Überraschung

Wie bereits an Weihnachten bietet das DRK – nun in Kooperation mit der DLRG – auch an Ostern für die Menschen in Leinfelden-Echterdingen eine kostenlose Testung auf das Corona-Virus an. Bei negativem Test kann mit einer Sicherheit von 95 Prozent davon ausgegangen werden, nicht mit dem Virus infiziert zu sein. Somit können im Rahmen der aktuell gültigen Corona-Verordnung Angehörige besucht werden, um zusammen das Osterfest zu feiern. Und das mit dem guten Gefühl, niemanden unwissentlich anzustecken. „Mein herzlicher Dank für dieses tolle Engagement geht an all die ehrenamtlichen Helfer, die in ihrer Freizeit am Ostersonntag für diese Tests zur Verfügung stehen“, sagt Oberbürgermeister Roland Klenk.

„Wir können im Walter-Schweizer-Kulturforum an diesem Tag (Schimmelwiesenstraße 18) rund 625 Personen im Alter ab zehn Jahren testen“, sagt der Bereitschaftsleiter des DRK Leinfelden-Echterdingen, Ron Wüst. Dafür ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich – entweder über nebenstehenden QR-Code oder über die DRK-Homepage www.drk-le.org. Die Besucher der

Fröhliche Osterfeiertage?!



**KOSTENLOSE CORONA-SCHNELLTESTS
für ALLE**

Walter-Schweizer-Kulturforum

Schimmelwiesen Straße 18, Echterdingen

03.04.2021

von 09:30 bis 16:00 Uhr

Anmeldung erforderlich!



Aktion können sich für den Test-Zeitraum einen Termin zwischen 9.30 und 16 Uhr reservieren lassen. Damit die Anmeldung vor Ort und somit die Verweildauer nicht so lange andauert, sollten die Probanden möglichst das auf der Homepage zum Download

zur Verfügung stehende Formular ausgefüllt mitbringen. Wie bisher wird es die kostenlosen Bürgertests im Kulturforum weiterhin geben. Auch verschiedene Apotheken in LE bieten diesen Service an. Informationen dazu in diesem Amtsblatt auf Seite 4.

Ausgabe 2021

STADT INFO

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen auf einen Blick



Stadtinfo erschienen

In der Mitte dieses Amtsblatts finden Sie die neue Stadtinfo mit wichtigen Adressen und Ansprechpartnern zum Öffentlichen Leben in Leinfelden-Echterdingen.



Leinfelden-Echterdingen

Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)
Fr. 26.3. Laralex-Apotheke Fasanenhof, Eichacker 6, Tel. 28 04 00 60
Sa. 27.3. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20
So. 28.3. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79
Mo. 29.3. Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157-226 74
Di. 30.3. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 699 76 90
Mi. 31.3. Fleinsbach-Apotheke Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 70 21 11
Do. 1.4. Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel. 77 43 03
Fr. 2.4. Neue Apotheke Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung
Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)
Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst Sanitär Heizung Klima
2.-5.4. Julmi Gas- und Wasserinstallation, Ostfildern, Tel. 342 92 20

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 29.3., Leinfelden, Musberg, Stetten: 30.3.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 29.3., Echterdingen II, Oberaichen: 12.4., Leinfelden: 13.4., Musberg, Stetten: 30.3.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 1.4., Echterdingen II, Oberaichen: 31.3., Leinfelden: 30.3., Musberg, Stetten: 31.3.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 6.4., Leinfelden, Stetten, Musberg: 7.4.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 29.3., Oberaichen: 31.3., Echterdingen II: 30.3., Leinfelden: 20.4., Musberg: 31.3., Stetten: 22.4.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation (medizinische Maskenpflicht!):

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr (am 1.4. statt 2.4.)

Jeweils medizinische Maskenpflicht!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Die Rathäuser können bis auf Weiteres nur in dringenden Fällen mit medizinischer Maske besucht werden. Ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ist auszufüllen. **Infos dazu im gelben Kasten auf S. 3.**

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Regeln müssen die vier Büchereien bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Allerdings können Medien in den Büchereien Echterdingen und Leinfelden bestellt und am nächsten Öffnungstag zu den festgelegten Zeiten (siehe unter www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de) abgeholt werden. In den Büchereien Echterdingen und Leinfelden ist zudem die Medienrückgabe rund um die Uhr in den Rückgabe-Boxen am Eingang möglich. Die beiden Büchereien des Fördervereins in Musberg und Stetten sind ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen.

Rund um die Uhr: 247onleihe.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Zurzeit ausschließlich Online-Unterricht!

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de**

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvvertrieb.de

Radweg Echterdingen – Bernhausen wird saniert Neuer Belag und leichtere Querung



Foto: Bergmann

Der viel befahrene Radweg zwischen Echterdingen und Bernhausen wird saniert. Einen entsprechenden Beschluss hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung am Dienstag einstimmig gefasst. Die auch zum RadNETZ BW zählende wichtige Verbindung wurde 1983 auf dem stillgelegten Bahndamm der ehemaligen „Filderbahn“ gebaut und verläuft parallel zur L 1208a. Bei der damaligen Befestigung des zwei bis zweieinhalb Meter breiten Asphaltbands wurde eine einfache Spritzdeckenoberfläche direkt über dem ehemaligen Gleisschotter aufgebracht. Und das wirkt sich vor allem im Winter negativ aus. Denn seit vier Jahren wird der Radweg im Winter geräumt – allerdings nur aufwendig mit kleinem Gerät. Große Schneepflüge können wegen der unebenen Oberfläche nicht eingesetzt werden. Nun soll die alte Spritzdeckenoberfläche komplett abgetragen und der darunter liegende Gleisschotter verfestigt werden.

Anschließend werden eine acht Zentimeter dicke Asphalttragschicht und eine drei Zentimeter dicke Asphaltdeckschicht aufgebracht. Außerdem ist eine Verbreiterung des 900 Meter langen Abschnitts auf drei Meter geplant. Gleichzeitig soll eine Querungshilfe gebaut werden, damit Radfahrer sicher über die L 1208a in Richtung Zeppelinstein und damit auch in den Süden von Echterdingen kommen. In diesem Bereich wird eine zweiseitige Ab- bzw. Auffahrt gebaut. Die Landstraße wird zudem verbreitert, sodass eine Mittelinsel entstehen kann. Auch ein Tempolimit von 50 Stundenkilometern ist angedacht. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 680.000 Euro, wobei die Hälfte dieser Summe vom Land kommen könnte. Der Förderantrag wurde bereits gestellt, ein positiver Bescheid steht noch aus. Der Baubeginn ist für die zweite Hälfte dieses Jahres geplant.

Krötenwanderung: Bitte langsam fahren!



Foto: Bergmann

Mit steigenden Temperaturen machen sich die Kröten auf den Weg von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern und Lebensräumen. Autofahrer werden gebeten, auf die entsprechenden Schilder zu achten und dort besonders in der Dämmerung oder bei Regen langsam zu fahren – dann nämlich sind die meisten Amphibien unterwegs.

Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen sind die **Rathäuser abhängig von der Inzidenz bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen**. Dringende Termine, die keinen Aufschub dulden, können in dieser Zeit nach vorheriger Absprache wahrgenommen werden.

Bitte nehmen Sie für Termine folgendermaßen Kontakt auf:

Rathaus Leinfelden

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
Ausländeramt: 1600-980
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266
Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden

Amt für soziale Dienste: 1600-234/270
amtfuersozialedienste@le-mail.de (*)

Rathaus Echterdingen

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

* Bei einer Terminanfrage per E-Mail wird um die Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse mit Stadtteil und Telefonnummer) sowie um Angabe des gewünschten Anliegens gebeten.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs in den Rathäusern und anderen städtischen Einrichtungen zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Mindestabstand (1,5 Meter)
- Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95-/N95-Maske
- Desinfektion der Hände
- Ausfüllen des Formulars
„Selbstauskunft für Rathausbesucher“

Dieses Formular kann von der Homepage der Stadt als PDF heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Vor Ort erhalten Sie das Formular auch in Papierform.

Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (25.3.) sind in Leinfelden-Echterdingen 38 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Das entspricht 0,09 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen zum Corona-Virus:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
(Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)
Bundesministerium für Gesundheit:
030 346-465-100
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

Kostenlose Schnelltests

Hier gibt es kostenlose Corona-Bürgertests (pro Person ein Test/Woche):

- Walter-Schweizer-Kulturforum Echterdingen, Schimmelwiesenstraße 18, jeden Montag- und Donnerstagabend von 17-20 Uhr
 - Am Ostersonntag auch ohne Terminvereinbarung im Treff Impuls am Neuen Markt Leinfelden von 8-12 Uhr durch die Hubertus-Apotheke
- Mit Terminvereinbarung:

- Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, www.apotheke-musberg.de, Tel. 699 76 90
- Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, www.dr-hoermlins-apotheken.de, Tel. 767 40-780
- Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 44, www.neue-apotheke-echterdingen.de, Tel. 794 99 10
- Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 87, www.zeppelinapo.de, Tel. 79 35 20
- Halden-Apotheke Stetten (Mi. 8.30-12 Uhr, Fr. 15-18 Uhr), Weidacher Steige 20, www.etermin.net/halden-apo, Tel. 79 19 79

VVS bietet ab April 10er-Tages-Tickets an

Immer mehr Menschen arbeiten in Teilzeit, an wechselnden Arbeitsstätten oder im Homeoffice. Das Mobilitätsbedürfnis vieler Bürgerinnen und Bürger hat sich in den letzten Jahren verändert. Für alle Fahrgäste, die nicht mehr regelmäßig zu ihrem Arbeitsplatz fahren, führt der VVS zum 1. April ein 10er-Tages-Ticket ein. Mit dem neuen Angebot kann man gegenüber dem Kauf von einzelnen TagesTickets über 20 Prozent sparen. So kostet das 10er-Tages-Ticket für eine Tarifzone, zum Beispiel für Fahrten innerhalb von Stuttgart, 39,90 Euro – zehn einzelne TagesTickets kosten 51 Euro.

Flyer mit Routen für Radler erschienen Auf neuen Wegen über die Filder



Die neuen Routen führen unter anderem auch zum Zeppelinstein im Osten von Echterdingen, wo ein Gedenkstein an die Landung des Luftschiffs erinnert. Foto: Krämer

Auf rund 57 Kilometern führt die FilderRadRunde durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feldern, Wäldern, Streuobstwiesen sowie hübschen Orten. Die Route bietet zudem großartige Ausblicke auf das Neckartal oder die Schwäbische Alb. Initiiert hatte das Projekt vor einigen Jahren der Kommunale Arbeitskreis Filder (KAF), in dem sieben Kommunen vertreten sind. Nun sind nicht nur die bestehenden Infotafeln entlang der Route aktualisiert, sondern auch drei neue Strecken dazugekommen und ausgeschildert worden. Sie führen nicht um die Filderebene herum, sondern mitten hindurch. Dadurch kann nicht nur die bestehende FilderRadRunde abgekürzt werden. Auf beschilderten Wegen lassen sich so auch neue Ecken im Herzen der Filder erfahren, beispielsweise der Stuttgarter Flughafen, das Körschtal oder das Zeppelindenkmal.

- Teilstrecke 1 (blau markiert) führt von Oberaichen nach Denkendorf, sie ist 17 Kilometer lang, wofür man etwa eine Stunde benötigt.
 - Teilstrecke 1a (grün markiert) führt von Leinfelden nach Plieningen. Für dieses acht Kilometer lange Teilstück muss man etwa eine halbe Stunde rechnen.
 - Teilstrecke 2 führt von Bonlanden nach Sillenbuch. Die rund 16,5 Kilometer sind in gut einer Stunde bewältigt.
- Jürgen Lenz, der im Auftrag des KAFs das Projekt maßgeblich begleitet hat, freut sich über die neuen Ausflugs mög-

lichkeiten. Auf diesen Strecken könne man auf dem Rad die Vielfalt der Filder kennenlernen und Ruhe aber auch Betriebsamkeit sowie eine bewegte Landschaft erleben, so der Filderstädter Radverkehrsbeauftragte.

„Ein Spannungsbogen von pulsierender Großstadt, Flugzeugen und Zügen bis hin zu dörflicher Idylle“, sagt Lenz. Da sei für jeden ist etwas dabei, zudem lädt unterwegs eine reizvolle Gastronomie zur Einkehr ein.

Auch Eva Noller, Erste Bürgermeisterin in Leinfelden-Echterdingen und seit drei Jahren KAF-Geschäftsführerin, sieht die Vorzüge der erweiterten Rundtour. Der Landschafts- und Wirtschaftsraum Filder zeichne sich durch große Weitblicke aus, beispielsweise mit Zukunftstechnologien wie die Bioökonomie durch die Universität Hohenheim. „Mit dem Rad“, so Noller, „erleben

die Menschen jetzt hautnah auf der FilderRadRunde großartige Weitblicke in alle Richtungen“.

Rechtzeitig vor Ostern ist ein neuer Flyer erschienen, auf dem sowohl die bestehende FilderRadRunde als auch die neu hinzugekommenen Strecken vorgestellt werden. Dazu gehören eine Übersichtskarte, Streckenprofile sowie interessante Hinweise zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Routen.

Der Flyer ist kostenlos erhältlich in den öffentlichen Verwaltungsstellen, kann aber auch von der Internetseite von LE unter der Rubrik Stadt > LE entdecken & erleben heruntergeladen werden.



Spatenstich für neuen Kindergarten in Stetten Haus für Kinder und Begegnung



Trotz widrigem Wetter waren Groß und Klein beim Spatenstich für den neuen Kindergarten dabei, darunter auch Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (4. v. r.). Fotos: Bergmann

„Wir haben eine große Sache vor.“ Mit diesen Worten begrüßte Marlene Schiebel, die Gemeindefereferentin der katholischen Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen, die zahlreichen Gäste beim Spatenstich für den Bau des neuen Kindergartens St. Gabriel in Stetten an der Wiesentalstraße. Wenig später ließen die Besucherinnen und Besucher, die entsprechend den Corona-Regelungen mit Abstand und Mundschutz zusammengekommen waren, zwischen den Schneeflocken hindurch Luftballons in den Himmel steigen. In der Tat ist es ein großes Bauprojekt. 4,68 Millionen Euro werden auf dem Grundstück verbaut. Das Land bezuschusst den neuen Kindergarten mit rund 600.000 Euro, die Stadt selbst übernimmt 95 Prozent der verbleibenden Kosten, ins-



gesamt gut 3,8 Millionen Euro. Ausgelegt ist die neue Einrichtung auf fünf Gruppen – aus heutiger Sicht zwei Kleinkindgruppen und drei Kindergartengruppen. In das Gebäude integriert werden außerdem Räume, die für ein Kinder- und Familienzentrums, aber auch von Vereinen genutzt werden können. „Ein Haus der Begegnung, in dem unsere Zukunft gestaltet wird“, wie Elias Ungerer, der 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats, sagte. Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell dankte der Katholischen Kirchengemeinde dafür, „dass sie mutig ist“. Hier werde nicht nur in die Kirchengemeinde, sondern auch in die Kinder investiert. „Wir versuchen zusammen, den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz zu erfüllen“, ergänzte der Bürgermeister.

Baumspende: Linde soll Klimawandel trotzen

Zusammen mit Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (links) haben Christiane Meßner und Urs Müller-Meßner vom Büro Kienleplan einen von dem Planungsbüro gestifteten Baum gepflanzt. Die Linde der Sorte Brabant wird nun vor dem Sportpark Goldäcker in die Höhe wachsen und einmal Schatten spenden. Das Gewächs wurde bewusst ausgesucht, soll es doch mit den veränderten Klimabedingungen wie Trockenheit und Hitze ganz gut zurechtkommen. Zudem bieten die Blüten des Baumes wertvolle Nahrung für Insekten, darunter auch Bienen. Dr. Kalbfell dankte im Namen der Stadt den beiden Vertretern des Büros – das an der Sanierung der Historischen Mitte sowie dem Bau der Mobilitätspunkte beteiligt ist – herzlich für die Baumspende. „Im Mittelalter wurden Pestbäume gepflanzt“, zog Müller-Meßner einen Vergleich und ergänzte, dass die derzeitige Corona-Pandemie der Ausgangspunkt für die Spende gewesen sei.



Foto: Bergmann

Vandalismus an mehreren Blitzanlagen



Foto: Bergmann

In der Nacht vom 8. auf den 9. März wurden mehrere Blitzer in LE mit Farbe beschmiert. Es handelt sich dabei um die gemietete Semi-Station („Blitzeranhänger“), der in der Bernhäuser Straße stand, außerdem vier stationäre Anlagen (Echterdinger Hauptstraße, Bonländer Straße, Stettener Hauptstraße Ecke Hopfengartenweg sowie Kasparswald). Am vergangenen Wochenende wurde die stationäre Anlage Stettener Hauptstraße/Ecke Hopfengartenweg erneut beschmiert. Mitarbeiter des Bauhofs haben die Blitzer gereinigt, die Polizei ermittelt und bittet Zeugen, sich unter Tel. 903770 zu melden.

Redaktionsschluss in der Karwoche vorverlegt

Bitte beachten Sie: Der Redaktionsschluss für Artikelstar-Beiträge im Amtsblatt ist in der Kalenderwoche 13 (Erscheinungsdatum Donnerstag, 1. April) auf Montag, 29. März, 12 Uhr vorgezogen.

Musberger Wochenmarkt am Gründonnerstag

Der Wochenmarkt in Musberg wird aufgrund des Feiertags von Freitag, 2. April, auf Gründonnerstag, 1. April, vorverlegt.

Impfkontingent für über 80-Jährige bald verfügbar

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat nun ein eigenes Kontingent an Impfterminen für über 80-Jährige im Impfzentrum an der Messe erhalten. Die Impftermine werden Mitte April stattfinden. Die telefonische Anmeldung dafür ist ab 6. April möglich. Weitere Informationen folgen im Amtsblatt in der kommenden Woche.

Earth Hour: Stadt ruft zum Mitmachen auf



Foto: Bergmann

Die Idee dazu hatte der WWF Australia: Der rief 2007 zum ersten Mal die Menschen in Sydney dazu auf, abends für eine Stunde die Lichter zu löschen und damit auf die steigenden CO₂-Emissionen hinzuweisen. Bereits ein Jahr später waren 100 Millionen Menschen in 35 Ländern dabei, die Earth Hour wurde zu einem globalen Ereignis.

In diesem Jahr ruft Leinfelden-Echterdingen die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Earth Hour zu beteiligen. Mitmachen geht ganz einfach: Schalten Sie am 27. März um 20.30 Uhr das Licht für eine Stunde aus und setzen Sie damit ein Zeichen gegen den Klimawandel. In LE sind unter anderem die Stadtwerke dabei, die am heutigen Freitag sowie am Samstag und Sonntag das Beleuchtung in ihrem Domizil löschen. Damit folgt die Stadt dem Beispiel von zurzeit mehr als 500 Kommunen in Deutschland, die in diesem Jahr die Earth Hour feiern.

Sperrung des Parkplatzes am Hallenbad Leinfelden

Aufgrund von Erkundungsbohrungen für DB Flughafenanbindung muss der Parkplatz am Hallenbad in der Zeit vom 1. April bis zum 21. Mai gesperrt werden. Ausgenommen von der Sperrung ist der Schwerbehindertenparkplatz, dieser kann weiterhin benutzt werden.

Für die Zeit vom 30. März bis Ende Mai 2021 werden aus dem gleichen Grund die Altglascontainer vom Hallenbad Parkplatz vorübergehend in die Bahnhofstraße umgesetzt. (Neuer Standort siehe Abbildung.) Sobald die Bohrungen beendet sind, werden die Altglascontainer zurück auf den Parkplatz in die Stuttgarter Straße gestellt.



Foto: Stadtverwaltung

Heimatbund ruft Kulturlandschaftspreis aus Belohnung für nachhaltiges Wirtschaften



Foto: Krämer

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich für den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises.

Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband

Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

> *Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2021. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.*

Für Sie unterwegs ...



ABHOL- UND LIEFERSERVICE

von Ihren Gastronomie- und Einzelhandelsbetrieben in LE

Klick mal rein!
Infos online auf myle.de

LE
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

LEhrenamt: Leinfelden-Unteraichen im Takt, die Chorgemeinschaft e.V. „Aus zwei Vereinen ist eine tolle Gemeinschaft geworden“

Wenn sie sich treffen, liegt Musik in der Luft. Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft „LU im Takt“ haben 2014 die Weichen neu gestellt. Die beiden vom Mitgliederschwund bedrohten Gesangsvereine aus Leinfelden und Unteraichen haben sich zusammengetan und sind zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen. Warum die Fusion taktisch klug war, wer im Verein den Takt angibt und warum eine intakte Kinder- und Jugendarbeit wichtig ist, erzählt die zweite Vorsitzende Rita Rebmann im Interview.



Frau Rebmann, zwei eigenständige Vereine fusionieren. Mit welcher Taktik führt man ein solches Vorhaben zum Erfolg?

„Wie der Name schon sagt, kommen unsere Stammvereine aus Leinfelden und Unteraichen. Der Männergesangsverein Leinfelden wurde 1920 gegründet. Den Liederkranz Unteraichen gab es bereits seit 1897. Beide hatten – wie übrigens die meisten Chöre – mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Im Jahr 2014 haben wir deshalb beschlossen, mit „LU im Takt“ einen gemeinsamen Gesangsverein zu gründen. Das war vor allem deshalb kein Problem, weil beide Chöre in etwa das gleiche Repertoire bedient haben. Der damalige Chorleiter Wilfried Warth hat es hervorragend verstanden, aus den beiden Vereinen eine tolle Gemeinschaft zu formen.“

Welche Musikrichtung liegt Ihren Mitgliedern besonders am Herzen?

„Wir singen geistliche Lieder genauso, wie Volkslieder, Liedgut der Klassik und Romantik, Oper, Operette und Musical. Auch Gospel, Schlager und Rock gehören dazu.“

Ihr Verein im Amtsblatt

Die Stadtverwaltung möchte die wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden.

Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.

Wobei die zuletzt genannten eher die Ausnahme bilden. Das Alter der Sängerinnen und Sänger im Stammchor liegt zwischen 54 und 87 Jahren. Da gibt es unterschiedliche Interessen. Aber auch unser Publikum ist ja breit aufgestellt. So schaffen wir es immer wieder tolle Konzerte auf die Bühne zu bringen, bei denen für jeden Geschmack etwas dabei ist. Außerdem hat die Jugendförderung bei uns einen hohen Stellenwert und wir haben seit 2020 einen neuen, sehr jungen Chorleiter, der uns dazu motiviert, neue Wege zu beschreiten.“

Was heißt sehr jung und was genau will der neue Taktgeber ändern?

„Said Azh ist 21 Jahre alt und studiert an der Hochschule für Musik und Bildende Kunst in Stuttgart. Das heißt, er ist schon von daher offen für neue Impulse und kann uns viele Möglichkeiten zeigen, um weiter an uns zu arbeiten. Natürlich kann man nicht alles gleich umkrempeln, aber ich habe den



Eindruck, gerade im Bereich der Stimmbildung hat er gute Ideen, auf deren Umsetzung wir sehr gespannt sind.“

Sie haben die Kinder- und Jugendarbeit angesprochen. Welche Angebote für den musikalischen Nachwuchs gibt es im Verein?

„Wir haben früh erkannt, dass das Singen im Sinne unserer Gründerchöre nicht mehr funktioniert. Weil es in LE damals aber schon zahlreiche junge Chöre gab, haben wir auf eine weitere Formation dieser Art verzichtet und 2003 einen Kinderchor gegründet. Ich kann sagen, es war die richtige Entscheidung.“

Woran machen sie das fest?

„Vor allem am großen Interesse. In der Zwischenzeit haben wir drei Gruppen mit insgesamt 35 Kindern. Sieben davon sind in der Lerchen-Gruppe I, die Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 7 Jahren anspricht. 19 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren singen bei den Lerchen II und 9 haben den Sprung in die Jugendgruppe Skylarks geschafft. Geleitet werden die Chöre von Petra Koschatzky, die es mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement versteht, die Kinder zu begeistern. 2020 haben sie in Zusammenarbeit mit der Musikschule das Musical „Die ??? – Musikdiebe“ auf die Bühne gebracht. Das war ein schöner Erfolg auf den wir sehr stolz sind. Da werden eigene Erinnerungen

daran wach, wieviel der Gesang einem fürs Leben geben kann.“

Lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen teilhaben?

„Ich stamme aus einer sehr musikalischen Familie. Gesang hat in meinem Leben immer eine Rolle gespielt. Singen befreit und macht gute Laune. Auch in schwierigen Phasen, in denen ich stark eingespannt war, habe ich keine Gesangsprobe versäumt. Singen tut gut und befreit. Man kommt auf andere Gedanken, lässt den Alltag hinter sich und kann im wahrsten Sinne des Wortes einmal durchatmen. Dann sind da natürlich die Auftritte unseres Chors bei Kirchen- oder Weihnachtskonzerten, zu Erntedank oder beim Aufstellen des Maibaums. Darauf arbeiten wir hin und das schweißst uns zusammen. Die Freude am Singen konnte ich auch in der eigenen Familie weitergeben: Einer meiner Enkel hat sogar im Musical Mary Poppins im Stuttgarter SI-Theater mitgespielt.“

Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Wie jeder Chor wünschen wir uns natürlich neue Mitglieder. Ein ganz besonderer Wunsch wäre aber ein Veranstaltungsraum mit einer für Musical-Aufführungen ausgestatteten Bühne. Bisher müssen wir uns das technische Equipment für unsere Aufführungen jedes Mal leihen. Das ist nicht nur sehr aufwändig, sondern auch äußerst kostenintensiv.“ (clb)



Mitglieder: 74, davon 26 Aktive im Stammchor und 35 im Kinder- beziehungsweise Jugendchor

Kontakt: Geschäftsstelle Gerda Stoll, Telefon 0711 75 35 15, info@luimtakt.de, www.luimtakt.de.

Proben: Der Stammchor probt jeden Donnerstag von 19.45 Uhr bis 22 Uhr. Die Lerchen I treffen sich am Mittwoch von 16.30 bis 17 Uhr. Von 17 bis 18 Uhr folgen die Lerchen II und die Stunde von 18 bis 19 Uhr ist mittwochs für die Skylarks reserviert.

Treffpunkt: Geprobt wird in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule. Wer schnuppern will, kann ohne Vorkenntnisse dazu kommen. Solange es pandemiebedingte Einschränkungen gibt, empfiehlt sich eine vorherige Kontaktaufnahme.

Geistliche Musik zu Karfreitag

Am Karfreitag, 2. April 2021 wird aus der Stephanuskirche Echterdingen um 17 Uhr die „Geistliche Musik zu Karfreitag“ per Livestream übertragen. In diesem musikalischen Gottesdienst wird von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) „Membra Jesu Nostrī“ aufgeführt, eine musikalische Betrachtung über die sieben Wunden Jesu nach einem lateinischen Gedichtzyklus von Arnulf von Löwen (um 1200 – 1250). Es musizieren Nora B. Hagen und Lisbeth Rasmussen Juel (Sopran), Uta Runne (Alt), Jakob Hermle (Tenor) und Christoph Schweizer (Bass) zusammen mit dem Ensemble Il Capriccio unter der musikalischen Leitung von Bezirkskantor KMD Sven-Oliver Rechner.



Foto: Judith Wolf

Aufgrund der steigenden Corona-Inzidenzzahlen findet die „Geistliche Musik zu Karfreitag“ nur als Online-Übertragung auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde statt (https://www.youtube.com/channel/UCIbwV_IVmpIMcReWkdsCP6w). Dort kann man sie auch zu einem späteren Zeitpunkt nachhören und anschauen. Spenden für die durch die Pandemie wirtschaftlich hart getroffenen freischaffenden Künstler sind sehr willkommen und auch im Online-Format möglich. Genaueres wird dann im Rahmen der Übertragung angegeben werden.



Vollsperrung der Keplerstraße in Echterdingen

Aufgrund eines Neubaus muss die Keplerstraße 13 - 15 am 31.03.2021 und vom 06.04.2021 - 07.04.2021 vollgesperrt werden. Anlieger können die Straße bis zur Sperrung befahren. Straßenverkehrsbehörde Leinfelden-Echterdingen

Vollsperrung in Musberg, Am Eulenberg

Aufgrund einer kurzzeitigen Kranstellung muss die Straße bei "Am Eulenberg 19" am 30.03.2021, von 7 Uhr bis 12 Uhr vollgesperrt werden.

Zur gefahrlosen Einfahrt des Krans werden am Beginn des Nerzweges sowie in der Wolfstraße bis zu "Am Eulenberg" Halteverbote gestellt werden.

Anlieger können die Straße bis zur Sperrung befahren.

Straßenverkehrsbehörde Leinfelden-Echterdingen

Vollsperrung der Zufahrtsrampe B27 AS-Stelle Stetten in Fahrtrichtung Stuttgart

Wegen Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Zufahrt zur B27/AS-Stelle Stetten in Fahrtrichtung Stuttgart muss diese am Sonntag, 28. März, von 9 bis 18 Uhr gesperrt werden.

Eine Umleitung über die L1208A/L1192 zur AS-Stelle Echterdingen Nord wird eingerichtet.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, sich hierauf einzustellen.

Straßenverkehrsbehörde Leinfelden-Echterdingen

Die Stadtwerke informieren



Licht aus. Klimaschutz an!

Die Stadtwerke sind bei der Earth Hour dabei.

Die Earth Hour 2021 findet **am 27. März statt. Um 20.30 Uhr** Ortszeit gilt dann bei Millionen Menschen auf der ganzen Welt, tausenden



Foto: BURKart
Fotografie

Unternehmen für eine Stunde: Licht aus. Klimaschutz an. Gemeinsam setzen wir so ein globales Zeichen für den Klimaschutz und einen lebendigen Planeten.

Was ist die "Earth Hour"?

Die Earth Hour ist eine regelmäßig stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion, die der WWF ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir wollen zeigen, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Daher kommt auch der Name Earth Hour. Es ist die Stunde der Erde.

Die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen weiten die Earth Hour sogar auf das komplette Wochenende aus: am 26., 27. und 28. März 2021 bleiben bei uns am Verwaltungsgebäude die Lichter jeweils von 20.30 bis 21.30 Uhr aus!

(Quelle und weitere Informationen: www.wwf.de)

Fundsachen

Gefunden wurde in den Stadtteilen Leinfelden und Musberg

1 Autoschlüssel mit Anhänger
1 Lesebrille, Korrekturbrille mit Leo-Muster
1 Jugend-Jacke, grau meliert
1 Handschuhe Sporthandschuh, 12" wrist, Uhlisport Support Frame
1 Fahrradschloss, Drahtseil, ummantelt, Kryptonite.

Eigentumsansprüche können im Rathaus Leinfelden, beim Bürger- und Ordnungsamt geltend gemacht werden. Tel. 0711/1600-300

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, in unserem "Online-Fundbüro" über www.leinfelden-echterdingen.de/Fuendbuero nach Ihrem verlorenen Gegenstand zu suchen, oder eine Verlustmeldung aufzugeben.

Bei Verlust oder Fund eines Tieres können Sie sich außerdem mit dem Tierheim im Eichholz in Filderstadt in Verbindung setzen: Tel. 0711/7775666.

Gefunden wurde in den Stadtteilen Echterdingen und Stetten:

1 Schlüsselbund
1 Schlüssel

Eigentumsansprüche können im Rathaus Echterdingen beim Bürgeramt, Bernhäuser Str. 9 Zi. 4, geltend gemacht werden.

Tel.: 0711/1600-615,-616,-617,-618

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit unserem "Online-Fundbüro" über www.leinfelden-echterdingen.de/Fundbuero nach Ihrem verlorenen Gegenstand zu suchen.

Bei Verlust oder Fund eines Tieres können Sie sich außerdem mit dem Tierheim, im Eichholz, in Filderstadt in Verbindung setzen. Tel.: 0711/7775666



standesamtliche Mitteilung

Geburten

Ahmet Hamza Sağlam geb. am 14.01.2021 in Ostfildern

Eltern: Sinem und Yunusemre Sağlam, Busardweg 6, Leinfelden

Theo Kirsch geb. am 27.01.2021 in Tübingen
Eltern: Sonja und Felix Kirsch, Haldenstr. 52, Stetten

Ben Arne Lutz geb. am 07.02.2021 in Stuttgart
Eltern: Nadine und Sören Lutz, Hirschstr. 15, Echterdingen

Theodor Heck geb. am 16.02.2021 in Stuttgart
Eltern: Anna und Wladimir Heck, Leinfelder Str. 48, Echterdingen

Josephine Marie Franziska Kretzschmar geb. am 10.03.2021 in Tübingen
Eltern: Alice und Markus Kretzschmar, Brühlgarten 5, Echterdingen